

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 17.01.2016

Mehr Parkplätze für Hamburg-Nord bleiben ein Traum – SPD und Grüne lehnen CDU-Antrag für mehr Parkplätze im Bezirk Nord ab

Eine Initiative der CDU-Fraktion, im Bezirk Hamburg-Nord durch neue Tiefgaragen, Entpollerung und geschickte Anordnung mehr Parkplätze zu schaffen, ist in dieser Woche von Rot-Grün in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord abgelehnt worden. Im Gegenteil: SPD und Grüne begrüßten in der Bezirksversammlung sogar den Abbau von Parkplätzen, da die Bürger somit weniger Möglichkeiten hätten, Auto zu fahren. Auch die Wiedereinführung der Stellplatzpflicht bei Neubauvorhaben ist von SPD und Grünen nicht unterstützt worden.

Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Junge Familien, Senioren, zahlreiche Berufstätige und viele andere sind nach wie vor auf das Auto als Verkehrsmittel angewiesen. Die Bekämpfung des Autos als Verkehrsmittel durch Rot-Grün ist Ideologie aus den 1980er Jahren und schadet vielen Menschen in Hamburg. Die Bürger dürfen nicht länger von Rot-Grün Zwangsbeglückungsmaßnahmen verordnet bekommen, sondern sollen selbst entscheiden, welches Verkehrsmittel sie benutzen.“

Anlage: [Antrag der CDU-Fraktion Hamburg-Nord](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371

www.cdu-nord.de

